

**19. - 21. NOVEMBER  
2021**

**LESUNGEN IN GANZ REMSCHEID**



**Remscheid liest**

[www.diewelle.net](http://www.diewelle.net)

*„An diesem Wochenende werden Geschichten lebendig.“*

# Lesefestival 2021

Der Eintritt ist kostenlos.

Wir bedanken uns hiermit herzlich bei allen Lesenden, Lauschenden und den Einrichtungen, die Leseorte möglich gemacht haben. Wir wünschen viel Spaß und ein erLESEnEs Wochenende.

**Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen durch die Vorlage 3G-Nachweis.**

Weitere Informationen zum Lesefestival finden Sie auf unserer Internetseite [www.diewelle.net](http://www.diewelle.net). Besuchen Sie außerdem unseren Instagram-Kanal @die\_welle\_remscheid für aktuelle Zusatzinfos zu den geplanten Lesungen.



## Inhalt

### Freitag 19.11.2021

- 15.00 Uhr Rainer Heuser** | Adalbert Stifter: Die Sonnenfinsternis von 8. Juli 1842
- 16.00 Uhr P. vom Falkenberg, A. Heise** | Die Henkerin von Köln. Flucht nach Limburg
- 16.30 Uhr P. vom Falkenberg, A. Heise** | Rentnerroulette in Lennep
- 17.00 Uhr Ulla Wilberg** | Gruselgeschichten bei Kerzenschein

- 17.00 Uhr Wolf Haumann** | Mein langer Weg vom Kriegskind zum Showmaster  
**18.00 Uhr Mario Ramos** | Das Café der Verrückten  
**20.00 Uhr Michael Zeller** | Die Kastanien von Charkiw

## **Samstag 20.11.2021**

- 14.00 Uhr Silja Meise** | Ein Kleid für Maria (Eine Geschichte für Erwachsene)  
**15.00 Uhr Ulla Wilberg** | Herbstliche Lesung mit Ulla Wilberg  
**16.00 Uhr Silja Meise** | Ein Kleid für Maria (Eine Geschichte für Erwachsene)  
**16.00 Uhr Lothar Vieler** | Tante Mary und das Wirtschaftswunder  
**17.00 Uhr Happy Isbel & Philip Christ** | poetry meets music!

## **Sonntag 21.11.2021**

- 11.00 Uhr Ulla Wilberg & Gianni Farruggia** | Deutsch-italienische Geschichten  
**14.00 Uhr Lesetiger** | Der Lesetiger Vorlesemarathon (inkl. Workshops)  
**16.00 Uhr Peter Klohs** | Geschichten aus dem Duden  
**17.30 Uhr Liz Erbe & die Schreibwerkstatt der WELLE** | Interaktive Lesung  
**19.00 Uhr Dr. Stefan Barz** | Die Schreie am Rande der Stadt

# Freitag 19.11.21

**15.00 Uhr**

**Deutsches Röntgenmuseum, Schwelmer Str. 41, 42897 Remscheid-Lennep**

**Rainer Heuser liest Adalbert Stifter: Die Sonnenfinsternis von 8. Juli 1842**

Wer einmal eine totale Sonnenfinsternis selbst erlebt hat, dem bleibt dieses Naturschauspiel in seiner ganzen Dramatik für immer in Erinnerung. So erging es auch Adalbert Stifter, der von den Anhöhen Wiens die Sonnenfinsternis vom 8. Juli 1842 erlebte und in einem Essay niederschrieb. In einer tiefgehenden Sprache, geprägt durch eine scharfe Beobachtung der Natur und tiefer christlicher Demut. Ein ergreifender Text, in dem sich höchster Respekt und Ehrerbietung gegenüber der Natur widerspiegelt.



**16.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Peter vom Falkenberg mit Angela Heise - Die Henkerin von Köln. Flucht nach Limburg**

Im ärmlichen Teil der Kölner Südstadt lebt im 13. Jahrhundert die Familie Rheinbeck: Vater Hannes mit seinen beiden Töchtern Gisela und Wiltrud und seinem zehnjährigen Sohn Karl. Durch den frühen Tod der Mutter wird die 18-jährige Gisela heimlich zur Henkersgehilfin ihres Vaters, der dem verfeimten Berufsstand der Henker angehört. Doch damit nicht genug, stellt sie das Schicksal vor fast unlösbare Aufgaben, als auch ihr Vater Hannes stirbt. Peter Hein (vom Falkenberg), 1952 in Lennep geboren, besucht zur Recherche seiner Bücher Burgen, alte Städte und mittelalterliche Märkte. Dabei gilt seine besondere Aufmerksamkeit den Grafen von Berg und deren Nachfolger.

Als Romanvorlagen dienen auch alte Berufsbilder, wie zum Beispiel der Tuchmacher, der Bogenbauer oder der Beruf des Henkers. Angela Heise liest im Rahmen des Lesefestivals zum fünften Mal in zwei aufeinanderfolgenden Lesungen aus seinen Büchern.



**16.30 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Peter vom Falkenberg mit Angela Heise - Rentnerroulette in Lennep**

Für die beiden Freunde Max und Heiner aus Lennep bedeutet Korrektheit alles. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, sich um ihre Stadt zu kümmern. In Lennep ist ab sofort Rentnerroulette angesagt: Es werden Ladendiebe gefasst, Falschparker bestraft und vieles mehr. Doch dann geschieht ein Mord. Eine nicht ganz ernstzunehmende Kriminalkomödie, geschrieben vom Lennep-er Schriftsteller Peter vom Falkenberg, gelesen von Angela Heise.

**17.00 Uhr**

**Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a,  
42899 Rescheid-Lüttringhausen**

**Ulla Wilberg - Gruselgeschichten bei Kerzenschein**

Unsere Gäste dürfen gerne "ihre" Geschichte vorlesen.



Lennep

Remscheid

Lüttringhausen

**17.00 Uhr**

**Modehaus Johann, Kölner Str. 12, 42897 Remscheid-Lennep**

**Wolf Haumann - Mein langer Weg vom Kriegskind zum Showmaster**

Die beruflichen Einschränkungen der Pandemie haben Wolf Haumann veranlasst, einmal auf seine Lebenslinien zurückzublicken. Vielleicht verhalf ihm die Tatsache ein Sonntagskind zu sein und über einen unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen sowie einer absolut positiven Lebenseinstellung, so gut und unbeschadet durch nunmehr 80 Jahre zu gleiten. In seinem Buch „Mein langer Weg vom Kriegskind zum Showmaster“, das in diesem Jahr im Paramon Verlag erschienen ist, verarbeitet er die vielen unerwarteten Ereignisse, scheinbaren Zufälle und kleinen Wunder seines bisherigen Lebens. Er ist nach wie vor kreativ tätig, aktuell u.a. als Moderator einer Talkshow-Serie im Rotationstheater Lennep, die unter dem Slogan „Der mit dem Wolf spricht“ am Freitag, 10. Dezember 2021 um 20 Uhr fortgesetzt wird.



**18.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Mario Ramos - Das Café der Verrückten**

Eine skurrile Reise auf der Suche nach Identität und dem Gefühl von Heimat. Spanische Kurzgeschichten von Felipe Alfau, Juan Manuel de Prada und Javier Marías.

Mario Ramos wurde in Salamanca in Spanien geboren und stand schon in den unterschiedlichsten Rollen auf der Bühne. Er spielte unter anderem den Hitler in „Mein Kampf“, den de Sade in „Marat/Sade“, oder den Mephisto in „Faust“. In Hamburg und Berlin erlebte man ihn in der Titelrolle als "Volpone", George Garga in „Dickicht der Städte“ sowie als Leitenden Ingenieur in "Das Boot" oder als Ben Silverman in „Sonnyboys“. Zudem gehörte er sieben Jahre lang zum Ensemble der Störtebeker Festspiele und erhielt bei den Hersfelder Festspielen im „Sommernachtstraum“ als Demetrius und in „Camelot“ als Mordred den Hersfeldpreis.



Lennep

Remscheid

Lüttringhausen

**20.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Michael Zeller - Die Kastanien von Charkiw**

Beim 5. Remscheider Lesefestival „erLESEN“ im vorigen Jahr hat Michael Zeller aus einem Manuskript über die Ukraine vorgelesen. Damals war es noch in Arbeit. Jetzt, in diesem Herbst, liegt „Die Kastanien von Charkiw. Mosaik einer Stadt“ als Buch vor (asso verlag Oberhausen). Es ist eines der ganz seltenen Bücher in deutscher Sprache, das die Ukraine, dieses große schöne europäische Land mit seinen reichen Kulturen, literarisch erkundet.

„... in den ukrainischen Städten wird es Bild: das Licht Europas, seine Idee von mondialer Weite. Es kam seit je aus dem Osten. In diesen Straßen spürt man es, schauend, gehend, stolpernd, wie die Seele sich weitet, wie sich etwas in einem hebt, bis auf den heutigen Tag. Dieses beinahe vergessene Glück von Weite ...“

Seit bald drei Jahrzehnten bereist Michael Zeller die Ukraine. Als ihn 2019 der ukrainische PEN als ersten Ausländer in die „Literaturresidenz“ Charkiw einlud, hat er die Zeit genutzt, all seine Erfahrungen und Geschichten über Stadt und Land und - vor allem - die Menschen vor Ort festzuhalten. „Er hat das Buch für einen europäischen Leser geschrieben. Desto mehr ist es für uns von Interesse!“ So urteilt Andrei Kurkov, auch in Deutschland vielgelesener Romancier aus Kiew, über Michael Zellers neues Buch. Die Übersetzung ist bereits in der Ukraine erschienen. Dieses Jahr liest er bei „erLESEN“ daraus und dazu noch einen weiteren Text.



Michael Zeller, Freier Schriftsteller (Follens Erbe, Der Wiedergänger, Café Europa, Die Reise nach Samosch, Falschspieler), lebt in Wuppertal. Sein umfangreiches und vielgestaltiges Werk von derzeit vierzig Buchtiteln (darunter acht Romane, übersetzt und mit mehreren Auflagen, Gedicht- und Erzählbände) wurde mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Kulturpreis Schlesien, Von der Heydt-Preis Wuppertal und Andreas Gryphius-Preis.

# Samstag 20.11.21

**14.00 Uhr**

**Tuchmuseum Lennep, Hardtstraße 2, 42897 Remscheid-Lennep**

**Silja Meise - Ein Kleid für Maria - Ein modernes Märchen über eine außergewöhnliche Maßanfertigung**

Literarischer Salon & textile Ausstellung

Die Kostümkünstlerin Silja Meise hat schon allerhand textile Träume wahr werden lassen. Erstmals präsentiert sie eine spannende Geschichte über einen Schaffensprozess in ihrem Handwerk. Das moderne Märchen beschreibt die Maßanfertigung eines Kleides für eine ganz besondere Kundin - passgenau im Wortgewand und zeitgemäß im Design.



**15.00 Uhr**

**AWO, Mollplatz 3, 42897 Remscheid-Lennep**

**Ulla Wilberg - Herbstliche Lesung mit Ulla Wilberg**

Im November bläst uns der Wind um die Ohren. Der richtige Zeitpunkt sich im Warmen etwas Vorlesen zu lassen, wenn es draußen regnet und stürmt. Ulla Wilberg hat eine Auswahl an Texten und Gedichten zusammengetragen, die den Herbst in allen seinen Facetten zeigt. Wir verbinden damit Bilder von Kastanien, Laub, Laternen und heißem Tee.

Wer selbst etwas vortragen möchte, soll sich trauen. Wir wollen gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.

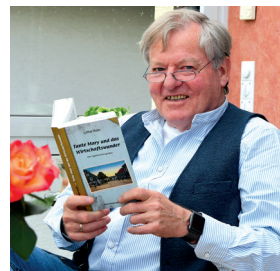


**16.00 Uhr**

**Lennep-Laden, Berliner Str. 5, 42897 Remscheid-Lennep**

**Lothar Vieler - Tante Mary und das Wirtschaftswunder**

Der Lennep-er Nachtwächter Gustav vom Hackenberg alias Lothar Vieler hat die ruhige Zeit der Pandemie dazu genutzt, um ein Buch über seine Kindheit und Jugendzeit von 1949 bis 1965 in Remscheid zu schreiben. In seinem Buch „Tante Mary und das Wirtschaftswunder“ schildert er sein Heranwachsen während einer unbekümmerten Kindheit unter kargen Nachkriegsbedingungen bis zum Wirtschaftswunder auf besondere Weise. Gewürzt mit vertrauten bergischen Begriffen und ergänzt durch Wissenswertes lässt dieses Buch niemanden unberührt. Hieraus wird Lothar Vieler vorlesen.



**16.00 Uhr**

**Tuchmuseum Lennep, Hardtstraße 2, 42897 Remscheid-Lennep**

**Silja Meise - Ein Kleid für Maria - Ein modernes Märchen über eine außergewöhnliche Maßanfertigung**

Literarischer Salon & textile Ausstellung

Die Kostümkünstlerin Silja Meise hat schon allerhand textile Träume wahr werden lassen. Erstmals präsentiert sie eine spannende Geschichte über einen Schaffensprozess in ihrem Handwerk. Das moderne Märchen beschreibt die Maßanfertigung eines Kleides für eine ganz besondere Kundin - passgenau im Wortgewand und zeitgemäß im Design.

**17.00 Uhr**

**Evangelische Stadtkirche Lennep, Kirchplatz 3, 42897 Remscheid-Lennep**

**Happy Isbel & Philip Christ - poetry meets music!**

Eine poetische Mischung aus Songs und Gedichten. Das erste Mal gemeinsam auf der Bühne präsentieren sie mit vielerlei kreativen Wortreihungen einen Weg durch die Gedankenwelt. Seien Sie dabei, wenn akustische Musik auf Poesie trifft.



## **Sonntag 21.11.21**

**11.00 Uhr**

**AWO, Mollplatz 3, 42897 Remscheid-Lennep**

**Ulla Wilberg & Gianni Farruggia - Deutsch-italienische Geschichten**

Eine literarische Reise nach Italien mit Geschichten aus einem der sonnigsten und sehnsuchtsvollsten Orte Europas. Bilingual vorgelesen von Ursula Wilberg und Gianni Farruggia, Vorsitzender der Deutsch-Italienische Gesellschaft Remscheid e.V.



**14.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 48297 Remscheid-Lennep**

**Lesetiger - Der Lesetiger Vorlesemarathon (inkl. Workshops)**

Die Lesetiger sind los! In Kooperation mit der Caritas Integrationsagentur gibt es auch für kleine Lesefreunde etwas auf die Ohren. Das Projekt „Lesetiger“, das an Bildungseinrichtungen in der Stadt regelmäßige Vorleseangebote schafft, organisiert einen Vorlesemarathon, bei dem sich viele wunderschöne Geschichten aneinanderreihen und Kinder im Alter von 0-10 Jahren neben tollen Geschichten auch passende Bastelangebote wahrnehmen können.

**16.00 Uhr**

**Werkzeugmuseum, Cleffstr. 2-6, 42855 Remscheid**

**Peter Klohs - Geschichten aus dem Duden**

Die "Geschichten aus dem Duden" sind eine Sammlung von Kurzgeschichten, die von spannenden und abenteuerlichen Stories bis hin zu Märchen, Science Fiction und Erotik reichen. Peter Klohs wird zwei Geschichten aus seinem 2016 veröffentlichten Buch lesen. Besucher der Lesung dürfen gerne vorab sagen, welche Geschichten sie hören mögen.

Peter Klohs, geboren 1955 im niederbergischen Velbert, hat seit seiner Jugend geschrieben, seine Romane aber erst spät (ab 2014) veröffentlicht. Beruflich war er, wenn nicht als kaufmännischer Angestellter tätig, freigestellter Betriebsrat. Heute lebt er mit seiner Frau in Lüttringhausen. Zurzeit arbeitet er an einem Schachroman.



**17.30 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Liz Erbe & die Schreibwerkstatt der WELLE - Interaktive Lesung**

Elisabeth Erbe, geboren 1974 in Polen, ist Autorin und Verlegerin und schreibt seit 1992 Reiseportagen, personalisierte Märchen, Kulturkritiken und Sachbücher. Seitdem hat sie 35 Bücher veröffentlicht. Sie ist Mitglied im BvJA. Zur Zeit schreibt sie meditative Texte. Zum diesjährigen Lesefestival bringt sie Kurzgeschichten mit, in denen sie die Besucher interaktiv integriert. Zuhörer dürfen die Geschichte mitgestalten und die kreativste Idee gewinnt eine Flasche Wein. Man darf gespannt sein, wohin die Lese-Reise geht und wer am Ende gewinnt.

Anschließend stellen Teilnehmer\*innen der Schreibwerkstatt unter der Leitung von Elisabeth Erbe ihre Texte vor. Was ist Zeit? Und wie können wir bewusster das Leben gestalten? Meditative Texte, inspirierende Geschichten, humorvolle Märchen und klangvolle Lyrik laden zum Abtauchen ein, zum Entschleunigen. Eine Zeit der Achtsamkeit.

**19.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Dr. Stefan Barz - Die Schreie am Rande der Stadt**

Wenn die Erinnerungen geweckt werden... Im Frühling des Jahres 1993 findet der Journalist Martin Tesche bei der Auflösung der Wohnung seines verstorbenen Vaters Johannes ein sechzig Jahre altes Tagebuch. Martin ist erschüttert: Sein Vater verrät darin unmissverständlich, an einem Mord beteiligt gewesen zu sein. Martin begibt sich auf Spurensuche und reist an Johannes Tesches früheren Wohnort Wuppertal. Dort macht er Gerda Steinjans ausfindig, deren Name ihm in den Aufzeichnungen mehrfach begegnet ist. Die alte Frau kann sich noch gut an seinen Vater erinnern. Und auch an die Freunde Georg, Henri und Friedrich, an die Wandervogel-Gruppe, mit der sie damals ihre jugendliche Freiheitsliebe auslebten und sich an der Natur berauschten ...

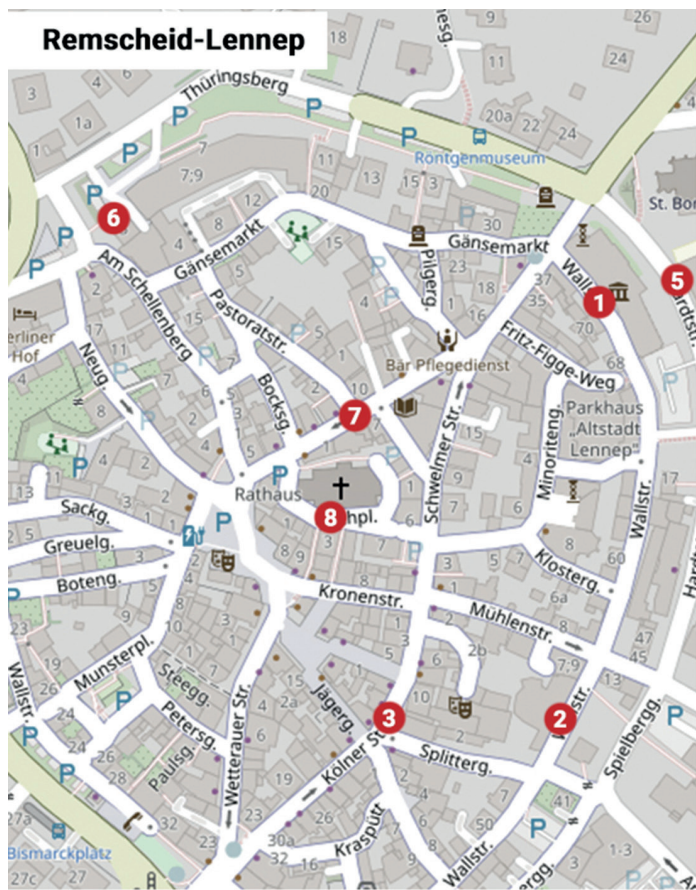


Aber mit den Erinnerungen kehren auch die Schreie wieder zurück, die von der Putzwollfabrik im Ortsteil Kemna zu ihnen herüberdrangen, einer Anlage, in der den Gerüchten nach ein Konzentrationslager eingerichtet worden war. Und der Nebel des Vergessens, der sich über die Mordtat gelegt hat, lichtet sich ganz langsam...

Stefan Barz, geboren 1975 in Köln, wuchs in Kommern auf und lebt heute in Wuppertal. In Bonn studierte er Germanistik und Philosophie und arbeitete nebenbei als freier Journalist. Nach dem Studium wurde er Lehrer und begann mit dem Schreiben fiktionaler Texte. 2011 erschien seine erste Kurzgeschichte „Klassenzimmer“, 2014 sein erster Kurzkrimi „Erbsünde“, mit dem er für den Agatha-Christie-Krimipreis 2014 nominiert wurde. Für seinen Debütroman „Schandpfahl“ um den jungen Ermittler Jan Grimberg wurde Stefan Barz 2014 mit dem Jacques-Berndorf-Preis ausgezeichnet. 2017 erschien sein zweiter Roman „Nimmerwiedersehen“, 2019 der dritte Fall für Jan Grimberg, „Spiel des Bösen“. Im Oktober 2021 erscheint sein Bergischer Kriminalroman „Die Schreie am Rande der Stadt“, der im Jahr 1933 spielt und von dem Wuppertaler Konzentrationslager „Kemna“ erzählt. Stefan Barz unterrichtet Deutsch, Philosophie und Religion an einem Remscheider Gymnasium.



## Remscheid-Lennep



**1 Deutsches Röntgenmuseum**  
Schwelmer Str. 41, RS-Lennep

**2 DIE WELLE**  
Wallstr. 54, RS-Lennep

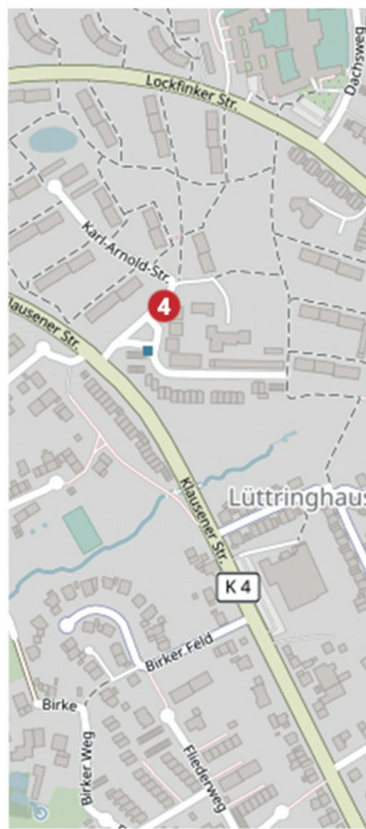
**3 Modehaus Johann**  
Kölner Str. 12, RS-Lennep

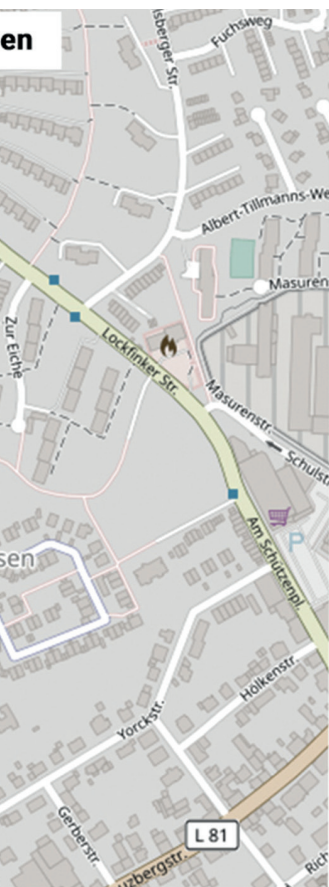
**4 Quartierstreff Klausen**  
Karl-Arnold-Str. 4a, RS-Lüttringh.

**5 Tuchmuseum**  
Hardtstr. 2,

**6 AWO**  
Mollplatz 3,

## Remscheid-Lüttringhaus

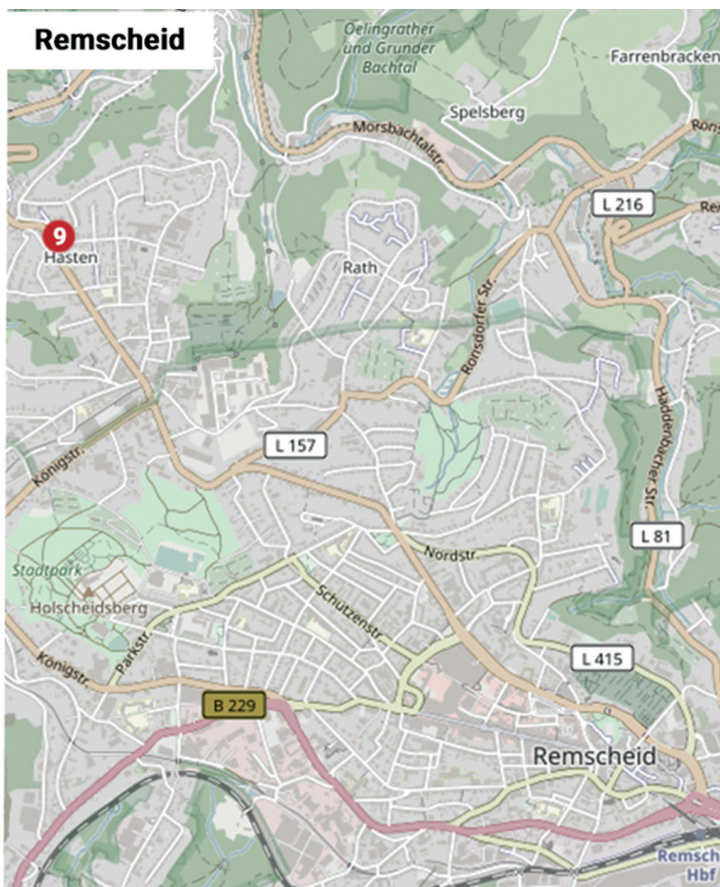




m  
RS-Lennep

RS-Lennep

## Remscheid



**7** **Lennep-Laden**  
Berliner Str. 5, RS-Lennep

**8** **Ev. Stadtkirche Lennep**  
Kirchplatz 3, RS-Lennep

**9** **Werkzeugmuseum**  
Cleffstr. 2-6, Remscheid

# Abendprogramm



**Freitag 18.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Mario Ramos - Das Café der Verrückten**



**Freitag 20.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Michael Zeller - Die Kastanien von Charkiw**



**Sonntag 19.00 Uhr**

**DIE WELLE, Wallstr. 54, 42897 Remscheid-Lennep**

**Dr. Stefan Barz - Die Schreie am Rande der Stadt**

Programm auch online unter:

**[www.diewelle.net](http://www.diewelle.net)**

**DIE WELLE**

gemeinnützige GmbH

